

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Donnerstag, **26.01.2006**, 17:45 Uhr,
Immanuel-Kant-Gymnasium, Münster-Hiltrup

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Georg Berding , Herr Meik Bolte , Herr Edgar Drüge , Frau Carmen Greefrath , Frau Mari-
liese Kosmider , Herr Andreas Nicklas , Herr Reinhard Schulze Lohoff , Frau Angela Stähler ,

von der SPD-Fraktion

Frau Dr. Anna Boos , Frau Juliane Brüggemann , Herr Dr. Michael Jung , Herr Michael Kley-
boldt , Frau Anne Schulze Wintzler , Herr Moritz von Schmeling ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Peter Fischer-Baumeister , Herr Manfred Kehr , Frau Annette Kemper ,

von der FDP-Fraktion

Frau Dr. Karin Obst ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Karl-Theodor Becks ,

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Rixa Borns ,

von der Kath. Kirche

Herr Thomas Frings ,

von der Ev. Kirche

Herr Dr. Erhard Holze ,

von der Verwaltung

Herr Hartmut Bartmann , Herr Gerd Bertling , Herr Lothar Dunkel , Herr Dr. Hans-W. Gummersbach , Frau Gerlinde Haase , Frau Dr. Andrea Hanke , Herr Winfried Mörchen , Herr Helmut Müller , Herr Georg Mümken , Frau Aud Riegel-Krause , Herr Ludger Watermann ,

für die Schriftführung

Herr Winfried Engbert ,

Es fehlten

Frau Sybille Benning , Frau Ximena Cecilia Meza Correa-Flock , Herr Frederik Timmer , Frau Karin Ubrig ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 26.01.2006

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------|------|---|
| | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeiterinnen erforderlich ist |
| | 2. | Eingänge und Eingaben |
| | 3. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 4. | Berichte der Verwaltung |
| | 4.1. | Vorstellung des Trägervereins "Montessorieschule Münster e.V." |
| | 4.2. | Aktueller Sachstand zur Umwandlung von Hauptschulen in Ganztagschulen |
| | 4.3. | Aktueller Sachstand zu den Schulanmeldungen an den Grundschulen in Gievenbeck |
| <u>V/1031/2005</u>
IV | 5. | Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin für die aufsuchende Elternarbeit für die Grundschulen Berg Fidel, Coerde und Kinderhaus |
| <u>V/1045/2005</u>
VI | 6. | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2006, geplante Instandsetzungsmaßnahmen |
| <u>V/0044/2006</u>
IV | 7. | Verkehrliche Anbindung der Stadtteile Mecklenbeck und Albachten an das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Gievenbeck |

V/1063/2005
IV

8. Umwandlung der Uppenbergschule (städtische Förderschule) in eine Verbundschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung

V/1069/2005
IV

9. Berichtspflichtige Umschichtungen 2005
10. Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Schulausschusses
11. Verschiedenes

Herr Ratsherr Kehr, Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Weiterbildung, eröffnete die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeiterinnen erforderlich ist

Es wurde zu allen Tagesordnungspunkten Berichterstattung gewünscht.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Eingaben

Herr Kehr teilte mit, dass folgende Eingaben eingegangen sind:

1. Schreiben des Arbeitskreises der Schulpflegschaftsvorsitzenden an den Grundschulen der Stadt Münster zur Situation Offene Ganztagschulen in Münster
2. Schreiben des Schillergymnasiums Münster zu den Beförderungskosten für Schüler an weiterführenden Schulen
3. Schreiben der Paul-Gerhardt-Realschule Münster zum Verkauf des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums
4. Schreiben der Musikschule Nienberge zum Sparprogramm der Stadt Münster
5. Schreiben der PTA-Lehranstalt zur Erhöhung des Sachkostenbeitrags für die PTA-Lehranstalt

Punkt 3 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Brief der Musikschule Nienberge

Frau Dr. Hanke teilte mit, dass der unter Eingänge und Eingaben angeführte Brief der Musikschule Nienberge auch an Sie gesandt wurde.

Sie führte aus, dass sie die im Brief angeführten Zahlen für falsch hält. Ein Vergleich zwischen den Musikschulen sei jedoch nicht ohne Weiteres möglich. Nach einer Prüfung durch das Amt für Wirtschaftlichkeitsprüfung und Revision sei ein Vergleich machbar.

Wenn es keinen Widerspruch gegen die Prüfung gebe, werde ein entsprechender Prüfungsauftrag vergeben.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Der Ausschuss einigte sich darauf, die Vorstellung des Trägervereins der Montessorischule vorzuziehen.

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Vorstellung des Trägervereins "Montessorieschule Münster e.V."

Der Verein „Montessorischule Münster“ stellte sich und sein Konzept anhand einer PowerPoint-Präsentation vor und beantwortete Fragen von Mitgliedern des Ausschusses.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

Aktueller Sachstand zur Umwandlung von Hauptschulen in Ganztaghauptschulen

Frau Dr. Hanke wies daraufhin, dass der endgültige Erlass des Landes für die Umwandlung von Hauptschulen in Ganztaghauptschulen gerade erschienen sei.

Die Schulverwaltung habe mit den Hauptschulen über die bislang erstellten Konzepte und das Antragsverfahren diskutiert. Im Blickpunkt sei auch die Frage, in welcher Höhe der Stadt Kosten u.a. durch Investitionen entstehen. Die von den Schulen zu erstellenden Konzepte werden genau bewertet, um dann entscheiden zu können, welche Schulen umgewandelt werden sollen.

Der Städtetag habe bekannt gegeben, dass in diesem Jahr bereits zwei Drittel der Fördermittel vergeben worden sind. Um im Landesprogramm berücksichtigt werden zu können, muss daher bis zum Anmeldetermin am 18.03.2006 ein entsprechender Antrag an die Bezirksregierung gestellt werden. Ggf. wird ein Grundsatzbeschluss eingeholt, in dem die umzuwandelnden Schulen jedoch noch nicht genannt werden.

Herr Dr. Gummersbach berichtete über die Gespräche mit den Hauptschulen. Die Tendenz gehe dahin, dass alle Halbtagschulen ihr Interesse geäußert haben, in eine Ganztagschule umgewandelt zu werden. Da die zurzeit als Ganztagschulen in flexibler Form geführten Hauptschulen Bedenken haben, dass nach Einführung der Ganztagschulen die Förderung ihrer Schulen gekürzt wird, werden sie in diesem Fall auch einen Antrag auf Umwandlung in eine verbindliche Ganztagschule stellen.

Die Schulen müssen ein Konzept erstellen, in dem die Vorgaben des Erlasses berücksichtigt werden. Letztendlich sei es jedoch eine Entscheidung des Landes, wie viele Schulen in Ganztagschulen umgewandelt werden können. Seitens der Stadt müssen bei der Umwandlung von Schulen in Ganztagschulen die Erfordernisse der Haushaltskonsolidierung beachtet werden..

Die CDU/FDP-Fraktion stellte folgenden Antrag:

Ganztags in den Hauptschulen der Stadt Münster

Der Schulausschuss/Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Hauptschulen der Stadt Münster aufzufordern, sich als Ganztagschulen ganz im Sinne des vom Ministerium für Schule und Weiterbildung initiierten

Erlasses zu bewerben. Hauptschulen, die sich bereits auf dem Weg befinden, werden von der Verwaltung unterstützt und begleitet.

Begründung:

Von Seiten des Ministeriums ist die Umwandlung von Hauptschulen zu gebundenen Ganztagschulen bereits im Herbst 2005 als Offensive gestartet worden.

Seit dieser Zeit können sich die 740 Hauptschulen in Nordrhein-Westfalen für eine Umwandlung in Ganztagschulen bewerben. Damit beginnt die Umsetzung Qualitätsoffensive Hauptschule. Mit dieser Initiative soll erreicht werden, dass die Schülerinnen und Schüler, die die Hauptschulen besuchen, mehr Zeit für den Unterricht und seine Inhalte haben und damit besser für das Berufsleben vorbereitet werden. Für den schrittweisen Auf- und Ausbau der Schulen in echte erweiterte Ganztagschulen werden nach dem Willen der Ministerin im Endausbau 500 zusätzliche Lehrerstellen zur Verfügung stehen.

Wir gehen davon aus, dass die Finanzierung dieser Maßnahme durch Landesmittel gesichert ist und keine zusätzlichen Kosten auf die Stadt Münster als Schulträger zukommen.

Es folgte eine Diskussion über die Finanzierung der Umwandlung von Hauptschulen in Ganztagschulen.

Punkt 4.3 der Tagesordnung

Aktueller Sachstand zu den Schulanmeldungen an den Grundschulen in Gievenbeck

Frau Dr. Hanke teilte mit, dass an der Mosaikschule so viele Anmeldungen vorliegen, dass die Schule 4-zügig werde. Der vorhandene Klassenraum lasse aber nur eine 3-Zügigkeit zu. Die Eltern der angemeldeten Kinder seien darauf hingewiesen worden, dass ggf. ein bis zwei Klassen der Mosaikschule ausgelagert werden müssen.

Die ausgelagerten Klassen können grundsätzlich in Containern, im La Vie, im Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, der Wartburggrundschule oder in der Michaelschule untergebracht werden. Nach der Auswertung der verschiedenen Möglichkeiten und der gemeinsamen Bewertung mit den Schulen werde ein Bericht an den Ausschuss für Schule und Weiterbildung erfolgen. Dabei werde auch eine langfristige Lösung in den Blick genommen.

Nach einer kurzen Diskussion darüber, ob man bei der Planung der Schule nicht berücksichtigt habe, dass ggf. ein 4-Zügigkeit erreicht würde, teilte Frau Hanke mit, dass für das Schüleraufkommen in diesem Stadtteil ausreichend Schulraum zur Verfügung steht.

Punkt 5 der Tagesordnung V/1031/2005

Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin für die aufsuchende Elternarbeit für die Grundschulen Berg Fidel, Coerde und Kinderhaus

Frau Dr. Hanke erklärte, dass das Anliegen der Schulen nachvollziehbar sei, dabei aber nicht vergessen dürfe, dass es noch weitere Schulen in sozialen Brennpunkten in Münster gebe.

In den betroffenen Stadtteilen gebe es ein dichtes Netz von Sozialpädagogen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien, in dem noch Ressourcen vorhanden sind. Bei den Schulen sei aber wenig Bereitschaft zu erkennen, über gemeinsame Lösungen nachzudenken. Da derzeit eine Einrichtung von Stellen nicht möglich sei, müssten die Gespräche zwischen den Schulen, Amt 51 und Amt 40 unbedingt fortgeführt werden.

Nach einer kurzen Diskussion nahm der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/1045/2005**

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2006, geplante Instandsetzungsmaßnahmen

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nahm die Vorlage nach einer kurzen Diskussion, in der insbesondere die Kriterien für die Erstellung der Prioritätenliste behandelt wurden, zur Kenntnis.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0044/2006**

Verkehrliche Anbindung der Stadtteile Mecklenbeck und Albachten an das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Gievenbeck

Die SPD-Fraktion stellte den Antrag, die Beratung der Vorlage zu vertagen, da noch Beratungsbedarf bestehe. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung folgte ohne Abstimmung dem Antrag der SPD-Fraktion.

Die CDU-Fraktion bat um Prüfung, ob es möglich sei, die Abfahrtszeiten der Linie 19 so zu verlegen, dass in der Mittagszeit die Anschlussbusse an der Haltestelle Ackermann erreicht werden können.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/1063/2005**

Umwandlung der Uppenbergschule (städtische Förderschule) in eine Verbundschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl dem Rat ohne Aussprache folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Uppenbergschule - Ganztagschule -, städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Bröderichweg 36, 48159 Münster wird zum 01.08.2006 (Beginn des neuen Schuljahres 2006/2007) gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW - SchulG - in eine Verbundschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung in integrativer Form umgewandelt.

Kosten/Folgekosten

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Umwandlung der Uppenbergschule in eine Verbundschule keine Investitionskosten und keine erhöhten Betriebskosten für die Stadt Münster entstehen.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/1069/2005**

Berichtspflichtige Umschichtungen 2005

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nahm die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 10 der Tagesordnung

Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Schulaus-

schusses

Die SPD-Fraktion stellte folgende Anfrage:

Die Verwaltung wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule und Weiterbildung eine detaillierte und vollständige Aufstellung vorzulegen,

1. in der sämtliche derzeit nicht schulisch genutzten Räumlichkeiten in städtischen Schulgebäuden aufgeführt werden,
2. in welchen Schulgebäuden derzeit ein Mangel an Räumen für schulische Nutzungen vorliegt,
3. welche Räume in Schulgebäuden derzeit dauerhaft für welche aktuellen oder zukünftigen schulischen bzw. außerschulischen Nutzungen vorgesehen sind (auch VHS).

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

1. Gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
Herr Kehr teilte mit, dass bei einem DiFu-Seminar zur Weiterentwicklung der Offenen Ganztagschulen eine engere Zusammenarbeit der Ämter 40 und 51 empfohlen wurde. Auf Anregung von Herrn Kehr und Herrn Rickfelder soll es dazu nach den Etatberatungen innerhalb einer gemeinsamen Sitzung einen Austausch zwischen den Ausschüssen geben.
2. Herr Kehr wies auf die gemeinsame Sitzung des Ausschusses mit der Bezirksvertretung Münster-West am 09.02.2006 hin.
3. Herr Dr. Gummersbach lud die Mitglieder des Ausschusses zu einem Sondertermin der Volkshochschule ein, in dem Informationen zu den Aufgaben, der Struktur und der Finanzierung der VHS gegeben werden. Der Termin findet am 02.02.2006 ab 17:00 Uhr im Raum 208 im Gebäude der VHS am Aegidii-Markt statt..

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Manfred Kehr
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung